

Link-Tipps:

Beschaffung:

www.zukunft-einkaufen.de/downloads.html
www.CO2-emissionen-vergleich.de (hier: Lebensmittel)
www.kostbar-oldenburg.de

Gebäudemanagement:

www.energieagentur.nrw.de/kirche/page.asp?RubrikID=6455
www.umwelt.elk-wue.de (hier: Energiemanagement)
www.ekd.de/agu/themen/15500.html
www.kirchefuerklima.de
www.energiekonsens.de

Grüner Hahn:

www.gruenerhahn.de

Bildung:

www.kirchefuerklima.de/theologie-und-gottesdienst
www.ruz-schortens.de/projekt/EnergiesparKidsKita
www.ekd.de/agu/themen/15500.html
www.klimakollekte.de

Koordination:

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Kristine Ambrosy-Schütze
Beauftragte für Umwelt, Klimaschutz und Energie
Olympiastraße 1, 26419 Schortens
Tel.: 04421 77449 - 2670
Mobil: 0170 3093899
E-Mail: umwelt@kirche-oldenburg.de

Gebäudemanagement:

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Abteilung Bau- und Liegenschaften
Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 7701- 2302
E-Mail: liegenschaften@kirche-oldenburg.de

Beschaffung:

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Abteilung Allg. Verwaltung
Zentraler Einkauf
Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 7701 - 2101 oder 2103
E-Mail: matthias.caspers@kirche-oldenburg.de

Zukunft einkaufen:

Regionale Dienststelle Friesland-Wilhelmshaven
Marie Halbach
Olympiastr. 1, 26419 Schortens
Tel.: 04421 77449 - 2671
Mobil: 0176 98284546
E-Mail: zukunft-einkaufen@kirche-am-meer.de

Bildung

Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Haareneschstr. 60, 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 7701 - 471
E-Mail: b.glaeser@akademie-oldenburg.de
www.akademie-oldenburg.de



Ev.-Luth.  Kirche
in Oldenburg

Klimaschutzkonzept

Schöpfung bewahren | Energie sparen | Kosten senken



Und Gott der Herr nahm den Menschen
und setzte ihn in den Garten Eden,
dass er ihn bebaute und bewahrte.

1. Mose 2,15

Ev.-Luth.  Kirche
in Oldenburg

Klimaschutzkonzept

Schöpfung bewahren | Energie sparen | Kosten senken

Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg hat sich für eine klare Grundhaltung zur Bewahrung der Schöpfung durch konkretes Handeln entschieden. Es gilt den Dreiklang zwischen dem Erhalt der Umwelt, dem sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft und der wirtschaftlichen Entwicklung in ein auskömmliches, ressourcenschonendes und gerechtes Aktionsfeld einzubetten. Wir alle können gemeinsam einen enormen Anteil zur Ressourcenschonung, zur CO₂-Reduzierung, zur bewussten Konsumierung und damit zur Klimagerechtigkeit beitragen.

Das Ziel

Mit dem Beschluss der Synode zum Integrierten Klimaschutzkonzept will die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg in einem Dreijahreszeitraum 25 Prozent ihrer CO₂-Emissionen einsparen. Das Klimaschutzkonzept zeigt auf, wo wir heute stehen, wie wir uns diesem Ziel nähern und mit welchen Maßnahmen wir es erreichen können. Es wurden Vorschläge erarbeitet, wie weitergehende Klimaschutzmaßnahmen z. B. bis zum Jahr 2050 aussehen können. Die Bundesregierung strebt für Deutschland eine Verringerung der Treibhausgasemissionen von 80 Prozent bis 2050 an – dazu wollen wir unseren Beitrag leisten.



Dabei sind **Ideen, Kreativität** und **Engagement** gefragt. Wir wollen nicht nur über Klimawandel und Klimaschutz reden, wir wollen praktisch helfen, die Schöpfung zu bewahren. Im Vordergrund der Aktivitäten steht die Aktivierung der Einsparpotenziale in den über 900 Gebäuden unserer Kirche. Daneben werden die klimarelevanten Bereiche Mobilität, Beschaffungswesen/Einkauf sowie die Nutzung kirchlicher Flächen zu den Aktionsfeldern gehören.

Die Kernelemente

Energie- und CO₂-Bilanz

In einem ersten Schritt wurde der Bestand der kirchlichen Gebäude, der Flächen, des Mobilitätssektors und des Beschaffungswesens erfasst. Auf Basis dieser Daten wurde eine Energie- und CO₂-Bilanz für die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg erstellt. Die Ermittlung der Potenziale zur CO₂-Minderung folgten als nächster Schritt, sodass nunmehr mit dem Integrierten Klimaschutzkonzept einfache wie aufwändige, investitionsfreie wie investitionsintensive Maßnahmen für die Umsetzung der Klimaschutzziele vorgeschlagen werden.

Beteiligung und Austausch

Das Klimaschutzkonzept wird zeigen, wie wir unser Verhalten als Gemeindeglieder mit unseren ganz verschiedenen Ansprüchen und Aufgaben so verändern können, dass das hoch gesteckte Ziel erreicht wird. Das Klimaschutzkonzept soll allen, die haupt- und ehrenamtlich über Heizungen, Beleuchtungen, Dienstfahrten, Einkäufe oder Verpachtungen zu entscheiden haben, helfen, klimafreundliche Maßnahmen umzusetzen.

Das alles kann und soll nicht „von oben“ ausgedacht und angeordnet werden. Deshalb ist ein zentrales Element bei der Umsetzung der Austausch und die Beteiligung der bereits Engagierten und der Experten der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. In **Workshops, Interviews** und **Veranstaltungen** werden Beispiele und Anregungen aufgenommen und als Erfahrungsgrundlage weitergegeben.

Zentrales Organisationselement soll die Einführung des Umweltmanagements „**Der Grüne Hahn**“* werden. Eine wichtige Rolle spielen dabei diejenigen Gemeinden, die bereits Erfahrungen in den Themenfeldern Beschaffung, Mobilität, Energieverbrauch, energetische Sanierung, Bildungsarbeit etc. gemacht haben.



*www.gruenerhahn.de